**Mängelansprüchebürgschaft**

**Bürgschaftsurkunde (M U S T E R)**

Der Auftragnehmer

|  |
| --- |
| Name und Sitz: |

und der Auftraggeber

|  |
| --- |
|  |
| vertreten durch: |

haben folgenden Vertrag geschlossen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Projekt | Bezeichnung: | Bestellnummer: | Datum: |
| Bezeichnung Bauvorhaben / Leistung: | | | |

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die Erfüllung der Mängelansprüche einschließlich Schadensersatz und Ansprüche aus der Abrechnung zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

|  |
| --- |
| Name und Anschrift: |

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unwiderrufliche, selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

|  |
| --- |
| EUR |

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einrede der Vorausklage gem. § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforde­rung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Im Höchstfall gilt jedoch die Verjährungsfrist gem. § 202 Abs. 2 BGB. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Verbindlichkeiten aus dieser Bürgschaft ist - soweit gesetzlich zulässig - der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Die Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Ort, Datum Unterschriften

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

anerkannt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vertragserfüllungsbürgschaft**

**Bürgschaftsurkunde (M U S T E R)**

Der Auftragnehmer

|  |
| --- |
| Name und Sitz: |

und der Auftraggeber

|  |
| --- |
|  |
| vertreten durch: |

haben folgenden Vertrag geschlossen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Projekt | Bezeichnung: | Bestellnummer: | Datum: |
| Bezeichnung Bauvorhaben / Leistung: | | | |

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die vertragsgemäße und fristgerechte Ausführung der Leistungen einschließlich folgender eventueller Ansprüche des AG wegen

* Rückforderung aus Überzahlungen
* Regressansprüchen wg. nicht erfolgter Zahlung der Gesamtsozialversicherungsbeiträge
* Regressansprüchen wg. Ansprüchen aus dem Arbeitnehmerentsendegesetz auf Mindestlohn sowie aus dem Mindestlohngesetz und auf Zahlung der Urlaubskassenbeiträge – auch für die in der Nachunternehmerkette tätigen Arbeitnehmer
* Regressansprüche wegen nicht erfolgter Zahlung der Unfallversicherungsbeiträge

zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

|  |
| --- |
| Name und Anschrift: |

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unwiderrufliche, selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

|  |
| --- |
| EUR |

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einrede der Vorausklage gem. § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforde­rung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Im Höchstfall gilt jedoch § 202 Abs. 2 BGB. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Verbindlichkeiten aus dieser Bürgschaft ist - soweit gesetzlich zulässig - der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Die Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Ort, Datum Unterschriften

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

anerkannt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft**

**Bürgschaftsurkunde (M U S T E R)**

Der Auftragnehmer

|  |
| --- |
| Name und Sitz: |

und der Auftraggeber

|  |
| --- |
|  |
| vertreten durch: |

haben folgenden Vertrag geschlossen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Projekt | Bezeichnung: | Bestellnummer: | Datum: |
| Bezeichnung Bauvorhaben / Leistung: | | | |

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für

eine Abschlagszahlung für die auf der Baustelle angelieferten, aber noch nicht ein-

gebauten Stoffe oder Bauteile bis zu deren Einbau

eine Abschlagszahlung für Stoffe oder Bauteile, die für die Leistung eigens angefer-

tigt und bereitgestellt worden sind, bis zu deren Einbau

eine Vorauszahlung bis zur Tilgung der Vorauszahlung durch Anrechnung auf

fällige Zahlungen zu stellen. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

|  |
| --- |
| Name und Anschrift: |

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unwiderrufliche, selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

|  |
| --- |
| EUR |

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einrede der Vorausklage gemäß §, 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforde­rung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Die Bürgschaft ist additiv zu eventuell weiteren zu stellenden Bürgschaften.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist - soweit gesetzlich zulässig - der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum Unterschriften

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

anerkannt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_